

Internationaler Aktionstag - 15. Oktober 2011



Denn sie vertreten uns nicht

Inspiziert von den arabischen Aufständen gehen seit Monaten in immer mehr Ländern Menschen auf die Straße. In Europa geschah das zuerst in Spanien am 15. Mai, wo sie im ganzen Land Plätze besetzten und unüberhörbar ihre **Forderung nach echter Demokratie** erhoben. Wenige Wochen später folgten ihnen die Griechen und besetzten ebenfalls viele Plätze im ganzen Land.

Am 19. Juni demonstrierten in Madrid Hunderttausende **gegen die Politik der Europäischen Union**. Eine zentrale Rolle spielte dabei der Euro-Pakt-Plus, ein Projekt, das vor allem von der deutschen Bundesregierung mit großer Vehemenz in Brüssel vorangetrieben wird und alle Eurostaaten auf einen strikten Sparkurs festlegen soll. Sparkurs bedeutet dabei nicht etwa, dass die Reichen, die in den vergangenen Jahren durch ihre Profite eine große Mitschuld an der gegenwärtigen Wirtschaftskrise tragen, zur Kasse gebeten werden, sondern das vor allem diejenigen bezahlen sollen, die vorher schon unter dieser Politik zu leiden hatten.

> [Videoaufruf](#)

Attac Graz lädt gemeinsam mit vielen Mitgliedern der > [Plattform 25](#) und weiteren gesellschaftspolitisch tätigen Vereinen die **Bevölkerung am 15. Oktober aktiv** zu werden, der Empörung über den immer weiter um sich greifenden Demokratienotstand kund zu tun und ein Zeichen der europäischen Solidarität zu setzen.

10:00 Ankommen und Aufwärmen im Spektral, Lendkai 45

12:00 – 18.00 Uhr: Aktionen rund um Mariahilferplatz und in der Innenstadt

Ab 12:00 Protestfrühstück am Südtirolerplatz (IG Kultur und das andere Theater)

Ab 12:00 „Kuschelige Keplerbrücke“ für soziale Wärme – die Keplerbrücke wird eingestrickt: Leni Kastl, die Kampfstrickerin, mit musikalischer Begleitung von H.C. Roth ab 15.00 Uhr

Ab 12:00 „Sozial steuern, Löhne entlasten. Vermögen besteuern“. Mobile Aktion des GLB

13:00 – 14:30 „Ausfegen“ – mobile Installation einer Aneignung von Joseph Beuys: Kultur in Graz

13.00 bis 16.00 Uhr: Aktionswerkstatt im Spektral

mit der Diskussion „Woher kommt das Geld, woher kommen die Schulden?“ (Attac, ARGE Geld), Videos (u.a. von Heinz Trenczak und vom Theater im Bahnhof), Musik, Transparente

gestalten, warmes Essen gekocht von Die Pastinaken

Ab 13:00 „Vermögenssteueruhr“ – mobile Aktion von Attac – sehen Sie selbst, ob und wie Sie von einer Vermögenssteuer betroffen sind!

13.30 bis 14.00 Uhr und 14.30 – 15.00 Uhr „Tonleitern unter der Hauptbrücke – wir brauchen Platz“ von Eva Ursprung,

14.00 Uhr Eisernes Tor, 14.30 Uhr Hauptplatz, 15.00 Uhr Mursteg: Protestlesung der IG Kultur:

15:00 – 16:30 “Dancerevolution” vom Hauptbahnhof, über Annenstraße, Roseggerhaus, Volksgartenstraße, Lendplatz, Mariahilferstraße zum Mariahilferplatz – nimm deine Musik+Kopfhörer mit und tanze durch die Stadt!

15:30 Ventosul auf der Hauptbrücke

16.00 bis 19.30 Uhr: Abschlusskundgebung der anderen Art am Mariahilferplatz:

16.00 bis 18.30: abwechselnd kurze Reden und Musik von Origo, Die Schrägschrauben, Calim, Heartworker, Ventosul, Massala Brass, Oliver Podesser, Wir sind da Orc hester, thereissomethingtobelearned

Moderation: Elisabeth Holzmeister und Eva Hofer (Theater im Bahnhof)

Ab 17:00 Straßentheater „Die MillionärInnen“ von Attac und Bagger inda Mur, Nähe Mariahilferplatz. Straßentheateraktionen welche auf die ungerechte Steuerschonung der reichsten 10% aufmerksam gemacht.

18.30 Ansprache von Stephane Hessel „Empört Euch!“

18.45 bis 19.30: Musik

Installation “Globale Vermögenskurve XXL” von Attac. Überdimensionale Vermögenskurve im großen Maßstab. Spannt sich vom Kirchturm quer über den Mariahilferplatz

Bild-Text-Collage “Vermögensschicksale” von Attac

„News from Global Action Day“ – Video Livestreams aus aller Welt von attac

Videoausschnitte von Heinz Trenczak „Wir empören uns!“

Kampfstrickecke mit der Kampfstrickerin Leni Kastl

Infotische

Warmes Essen von Die Pastinaken

Aktion „Gegen das Ausbrennen von Menschen, Umwelt und Sozialstaat!“ von der AUGE

Radio Helsinki berichtet live!

„Hau den Nagel – verkünde den Protest“ – mobile Aktion von Gernot Tutner

„Bail out Couches“ Kopflosigkeit, Konkurs, Konfrontation – mobile Aktion von Spektral: Wir tragen unsere Sofas auf die Straße und setzen uns mit Zuständen der Empörung und Verstörung innerhalb unserer Gesellschaft auseinander. Ein spektrales Experiment, um die Debatten aus dem Wohnzimmer und dem Internet wieder in den öffentlichen Raum zu befördern.

„wir brauchen Platz: raumdurchhalten“ – mobile Installation/Performance von Alexandra Gschiel

Empörungsurne des Frauenrats: Wo Frauen ihren Protest deponieren können! (Keplerbrücke und Mariahilferplatz)

Installation „Stein des Anstoßes“ von Schaumbad (Martin Gansberger, Thomas Ehgartner, Alte/Neue Galerie, Kombüse nahe Künstlerhaus)

„Rettet die Kunst“ – Installation von Eva Ursprung Nähe Mariahilferplatz

Aktionen von „Rettet die Mur“ an der Murpromenade



18.30 Ansprache von Stephane Hessel „Empört Euch!“

Kräftiges Lebenszeichen am globalen Aktionstag in Graz





Über 30 Aktionen von unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Bewegungen und Kulturinitiativen am 15.10.2011 im Rahmen des globalen Aktionstages zeigten, dass es in Graz eine starke Zivillgesellschaft gibt, die fähig ist in kurzer Zeit gemeinsam so ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

An diesem Tag konnten sich TeilnehmerInnen und PassantInnen an Hand kreativer Installationen über Vermögensverteilung, Sinnhaftigkeit von Vermögenssteuern, über die Herkunft von Geld und Schulden informieren und diskutieren, was auch auf intensive Weise vielfach geschehen ist.

Vielfältige kreative Kunstaktionen regten zum Denken über die empörenden Zustände in Politik und Wirtschaft an. Es wurden Plätze geschaffen, an denen sich die Bevölkerung darüber austauschen konnte was sie empört und was mögliche Alternativen sein könnten. Außerdem gab es am Mariahilferplatz immer wieder kurze Livekonzerte abwechselnd mit Statements von Menschen am Speakers Corner, welche die krisenhaften Zustände auf vielfältige Weise beleuchteten und Impulse für einen Ausweg daraus gaben.

Attac Graz organisierte bzw. beteiligte sich an folgenden Aktionen:

- Installation "Globale Vermögenskurve XXL" von Attac. Überdimensionale Vermögenskurve im großen Maßstab zeigt die globale Vermögensverteilung, welche selbst in dieser großen Auflösung einem rechten Winkel nahe kommt. Spannte sich vom Kirchturm quer über den Mariahilferplatz.
- Bild-Text-Collage "Vermögensschicksale" mit Unterstützung von SchülerInnen der HLW Sozialmanagement.
- "Vermögenssteueruhr" – mobile Aktion von Attac – PassantInnen konnten damit herausfinden zu welcher Vermögensschicht sie gehören, ob und wie Sie von einer Vermögenssteuer betroffen wären! Mit Unterstützung von SchülerInnen der HLW Sozialmanagement.

- Straßentheater „Die MillionärInnen“ von Attac und Bagger inda Mur, Nähe Mariahilferplatz. Straßentheateraktionen welche auf die ungerechte Steuerschonung der reichsten 10% aufmerksam machte. In Kooperation mit Bagger inda Mur.
- Speakerscorner in Kooperation mit Vielen.
- Attac „News from Global Action Day“ – Video Livestreams aus aller Welt von Attac mit Unterstützung der Plattform25 und VGT
- Aktionswerkstatt im Spektral mit der Diskussion „Woher kommt das Geld, woher kommen die Schulden?“ Attac in Kooperation mit ARGE Geld.
- Beteiligung an Übertragung vom Aktionstag in Graz auf Radio Helsinki. Es wurde neben den Interviews mit AktivistInnen und PassantInnen, O-Töne zu den verschiedenen Aktionen, Passagen aus dem Programm am Mariahilferplatz live übertragen. Weiters gab es eine Live-Übertragung von der Aktionswerkstatt im Spektral, telefonischer Live-Einstieg vom Mariahilferplatz, Telefonate mit AktivistInnen in Madrid und New York.

Auch international hat sich viel getan. An über 950 Orten rund um den Globus gingen Menschen auf die Straße um ihre Rechte auf ein menschenwürdiges Leben einzufordern und gegen die gnadenlose Profitorientierung der Finanzwelt zu protestieren.

Link zu internationalen Seiten für diesen Tag:

> <http://takethesquare.net/>,

> <http://15october.net/>

Beindruckendes Video von Protesten aus Madrid > [hier](#)

Link zu den Attac Aktionen in Österreich: > <http://www.attac.at/15oktober.html>

Link zu weiteren Fotos vom Aktionstag in Graz > [hier](#).

Der 15. Oktober 2011 war ein wunderbarer Tag der hoffen läßt, dass die zivillgesellschaftlich politisch und künstlerisch Aktiven in Graz in Zukunft weiter durch gemeinsame Aktionen an Stärke gewinnen werden und das Establishment dazu bringen wird Politik für die Menschen und nicht für die Profitgier weniger zum machen. Ebenso macht die große internationale Beteiligung Hoffnung darauf, dass es nicht weiter so einfach möglich sein wird Politik im Interesse weniger und zur Lasten der Mehrheit zu machen.

WIR SIND 99%